

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

**Reduzierte Angebote an Ganztagschulen und vollen Halbtagschulen
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Aus der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 7/2852 ergeben sich Nachfragen

1. An welchen allgemeinbildenden Ganztagschulen finden oder fanden seit Schuljahresbeginn 2018/2019 gemäß SIP
 - a) keine Ganztagsangebote oder
 - b) Ganztagsangebote in reduziertem Umfang statt (bitte nach Schulen und Angaben zum Stundenumfang pro Woche einzeln auflühren)?

2. An welchen vollen Halbtagschulen finden oder fanden seit Schuljahresbeginn 2018/2019 gemäß SIP
 - a) keine unterrichtsergänzenden Angebote oder
 - b) unterrichtsergänzende Angebote in reduziertem Umfang statt (bitte nach Schulen und Angaben zum Stundenumfang pro Woche einzeln auflühren)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Plausibilisierung der dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur dazu vorliegenden Daten konnte noch nicht abgeschlossen werden, da ergänzend eine Beteiligung der Staatlichen Schulämter vorgesehen ist.

Eine Beteiligung der Schulämter in dieser Frage ist dem regulären Schulbetrieb mit der Absicherung der Kontingentsstudentenafel unterzuordnen und damit nicht prioritär, insbesondere vor dem Hintergrund der mehrjährig gewährten Zusatzausstattung für ganzzeitig arbeitende Schulen gemäß § 3 Absatz 2 der Verordnung über die Unterrichtsversorgungsverordnung 2018/2019 sowie 2019/2020.